

Johannes Steiner

Pädagogische Hochschule NÖ, Baden

TdF

2024

Die Bedeutung der Resonanztheorie im Kontext des ästhetischen Lernens

Im Vortrag untersuche ich die Bedeutung von Hartmut Rosas Resonanztheorie für ästhetisches Lernen, insbesondere im musikalischen Unterricht. Die Theorie betrachtet Resonanz als Verbindung zwischen individuellen Erfahrungen und der Welt. Der Vortrag analysiert Musiziersequenzen, identifiziert Handlungsorientierungen für das angeleitete Musizieren mit Gruppen und fördert ein ästhetisches und didaktisches Verständnis für das Gruppenmusizieren.

Überschrift 1. Ebene

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Maecenas porttitor congue massa. Fusce posuere, magna sed pulvinar ultricies, purus lectus malesuada libero, sit amet commodo magna eros quis urna.

Donec blandit feugiat ligula. Donec hendrerit, felis et imperdiet euismod, purus ipsum pretium metus, in lacinia nulla nisl eget sapien. Donec ut est in lectus consequat consequat.

Literatur

- Betsch, T., & Roth, P. (2018). "Intuitive thinking." In L.J. Ball & V.A. Thompson (Eds.), *Routledge International Handbook of Thinking and Reasoning* (pp. 37-56). New York: Taylor & Francis – Routledge.
- Cvetko, A.J. (2015). "Geschichten erzählen als Methode im Musikunterricht – Historische und empirische Studien." Lit Verlag, Berlin.
- Geuen, Heinz; Orgass, Stefan (2007). "Partizipation – Relevanz – Kontinuität. Musikalische Bildung und Kompetenzentwicklung in musikdidaktischer Perspektive." Shaker Verlag, Aachen.
- Jank, W. (2021). "Fachdidaktik: Musik-Didaktik: Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II." Berlin: Cornelsen Scriptor (4. Aufl.).
- Krause-Benz, M. (2017). "„Jetzt machen wir ´nen kleinen Auftritt...‘ Klassenmusizieren als performativer Akt?" *Diskussion Musikpädagogik*, 73, 41-49.
- Kuckartz, U. (2016). "Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung" (3. Aufl., Grundlagentexte Methoden). Beltz.
- Mayring, Ph. (2016). "Einführung in die qualitative Sozialforschung. Eine Anleitung zu qualitativem Denken" (6. Auflage). Weinheim: Beltz.
- Orgass, Stefan (1996). "Kommunikative Musikdidaktik. Ansätze zu ihrer ästhetischen und pädagogischen Begründung sowie zwei praktische Erprobungen." Wißner Verlag, Augsburg.
- Puffer, G. (2021). "Professionelle Kompetenzen von Musiklehrkräften: Grundzüge einer Modellierung." *Beiträge Empirischer Musikpädagogik*, 12, 1–71. Retrieved from <https://www.b-em.info/index.php/ojs/article/view/207>
- Puffer, G., Hofmann, B. (2022). "Professionelle Kompetenz(en) von Musiklehrkräften: Ein empirisch begründetes Modell." *Z Erziehungswiss* 25, 497–518. <https://doi.org/10.1007/s11618-022-01101-3>
- Puffer, G., & Hofmann, B. (2016). "FALKO-M: Zur Konzeptualisierung des Professionswissens von Musiklehrkräften." In J. Knigge & A. Niessen (Hrsg.), *Musikpädagogik und Erziehungswissenschaft (Musikpädagogische Forschung Bd. 37, S. 107–120)*. Münster: Waxmann.
- Pabst-Krueger, M. (2013). "Klassenmusizieren." In: Jank, W. (2013). "Fachdidaktik: Musik-Didaktik: Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II." Berlin: Cornelsen Scriptor, 158-168.
- Rosa, H. (2019). „Resonanz.“ 7. Auflage, Suhrkamp, Erfurt.
- Schillmüller, Mathias (2021). "Kreatives Klassenmusizieren: Innovative Musizierkonzepte für Unterricht und Projekt." Helbling, Innsbruck.

Steiner, J. (2016). "Das Ereignis in der Praxis des Musikunterrichts." In: Hirsch, M. (Hrsg.), Musik(unterricht) angesichts von Ereignissen (S.101 – 108). Münster: Waxmann.

Steiner, J. (2019). "Singing on the fly – Vokale Klangexperimente für Chöre und Ensembles." Wien: Universal Edition.

Autor*innen

Johannes Steiner, Mag. Dr. MAS.

Johannes Steiner, Wien, ist Dozent für Jazz-Pop-Gesang, Autor und künstlerisch-forschender Mitarbeiter. Er ist an der Pädagogischen Hochschule Baden im Bereich Musikdidaktik tätig und lehrt Gesang an der JAM MUSIC LAB Privatuniversität in Wien. Seine musikpädagogischen Veröffentlichungen sind eine wertvolle Ressource für Musiklehrerinnen und -lehrer, um innovative und effektive Unterrichtsmethoden zu entwickeln.

Kurze, narrative Autorenbeschreibung (max. 50 Wörter)

Kontakt: johannesleo.steiner@ph-noe.ac.at